

Projekt Empowerment für Roma – EmpoR Pressemitteilung

Düsseldorf, 19. März 2022

Yusra El Makrini und Carmen e.V. - gemeinsam gegen Diskriminierung

Am 19.3.2022 besuchte Yusra El Makrini, Landtagskandidatin der Grünen Düsseldorf den Internationalen Kultur- und Sportverein der Roma Carmen e.V. in dessen Projektbüro in Düsseldorf – Hassels. Begleitet wurde sie von Lukas Lukas Mielczarek, der ebenfalls für den Landtag kandidiert. „Als Landtagsabgeordnete will ich mich explizit gegen Diskriminierung von Zugewanderten und ihrer Nachkommen einsetzen,“ erklärte El Makrini. „Deshalb will ich auch Roma-Organisationen kennenlernen.“



Yusra El Makrini, Die Grünen, Direktkandidierende für die Landtagswahl 2022, Marlene de Vriess, Vorstandsmitglied Grüne Jugend Düsseldorf

Der Vorstand von Carmen e.V. begrüßte diese Absicht sehr, denn „Uns Roma und unseren Schmerz über die Jahrhunderte lange Verfolgung, den Völkermord und den anhaltenden Antiziganismus hat kaum ein Politiker auf dem Schirm,“ erläuterte Sami Dzemailovski. Jusein Durmisevski, einer der Vereinsgründer, berichtete von eigenen Erfahrungen und stellte fest: „Es passiert auch heute noch, dass Roma ihre Arbeit verlieren, wenn sie sich zu erkennen geben.“ „Aber wir müssen endlich selbst politisch aktiv werden,“ ergänzte Orfej Alievski, der stellvertretende Vorsitzende. „Und wir sind viele, allein in Düsseldorf leben rund 5.000 wahlberechtigte Roma!“ Diese Zahl beeindruckte El Makrini, ebenso wie die vielfältigen Aktivitäten des Vereins, z. B. die

Unterstützung der Berufsbildung junger Romnja, die politische Bildung rund um die Landtagswahl NRW für die Community und die Vision, ein Haus der Erinnerung und der Kultur der Roma zu errichten. „Wir bleiben auf jeden Fall im Gespräch,“ versicherte El Makrini beim Abschied.

Das Projekt „Empowerment für Roma – EmpoR“ wird an den Standorten Düsseldorf, Greven, Wuppertal, Aachen und Bergheim durchführt. Es wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert. Die Stiftung Mercator fördert das Projekt zur Berufsbildung von Mädchen und jungen Frauen der Roma-Community, die Landeszentrale für politische Bildung NRW das Bildungsprojekt rund um die Landtagswahl 2022.

P. R.